

Halle: Stadträte wollen gegen OB vorgehen

Halle/Saale. Die Mehrheit der Mitglieder des Stadtrates in Halle will Oberbürgermeister Bernd Wiegand (parteilos) die Führung seiner Dienstgeschäfte verbieten. Das ergab eine Recherche der Nachrichtenagentur *dpa*. Von den 56 Stadträten sind demnach mindestens 32 gewillt, dem Vorschlag von Die Linke, Grünen, SPD und FDP in einer Sondersitzung am kommenden Montag zu folgen. Die mit zehn Stadträten größte Fraktion, die der CDU, befände sich noch im Diskussionsprozess, sagte der Vorsitzende Andreas Scholtyssek. Hintergrund ist die vorzeitige Coronaimpfung Wiegands sowie mehrerer Stadträte und Mitglieder des Katastrophenstabes. Wiegand hatte seine Impfung nicht sofort, sondern erst Wochen später öffentlich gemacht. Während der Aufarbeitung der Impfungen verwickelte sich Wiegand in Widersprüche. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398029.halle-stadtraete-wollen-gegen-ob-vorgehen.html>